

»Schwacher Euro bleibt erhalten«

Mittelstands-Kolleg der Volksbank: Chef-Volkswirt Stefan Bielmeier referiert und diskutiert mit Unternehmern

Gießen (pm). Vor rund 200 regionalen Unternehmern beim Mittelstands-Kolleg der Volksbank Mittelhessen wagt Stefan Bielmeier, Chef-Volkswirt der DZ-Bank AG Frankfurt, einen ökonomischen Ausblick. Gleichzeitig warnte der Referent vor möglichen Gefahren für die konjunkturelle Entwicklung.

Öl ist günstig wie lange nicht mehr. Davon profitieren Länder, die Öl importieren. »Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie der schwache Euro bleiben uns dauerhaft erhalten«, sagte Bielmeier. Die Weltwirtschaft werde laut seinen Prognosen im Jahr 2016 um rund drei Prozent wachsen, die der Euro-Zone um 1,5 Prozent. Dabei bewege sich das erwartete deutsche Wirtschaftswachstum mit 1,8 Prozent über dem EU-Durchschnitt. Die Inflation im Euro-Raum werde gegen Null tendieren. Damit unterschreite sie die Zielmarke deutlich. Mit Blick auf die Aktienmärkte erklärte Bielmeier, dass diese wohl weiter volatil bleiben (auf- und absteigen), aber gleichzeitig vom niedrigen Zinsniveau profitieren werden.

Wie diese Aussagen für die mittelhessische Wirtschaft zu bewerten sind, klärte eine anschließende Talkrunde, geleitet von HR-Moderatorin Claudia Schick. Es diskutierten neben Vorstand Rolf Witezek und Stefan Bielmeier der Wettenberger Unternehmer Roland Mandler (Geschäftsführer der Opto-Tech Optikmaschinen GmbH) Dr. Roger Pierenkemper (Geschäftsführer der Schwa-Medico GmbH aus Ehringshausen) sowie Prof.



DZ-Chefvolkswirt Stefan Bielmeier (r.) im Gespräch mit (v. l.) Rolf Witezek, Roland Mandler, Moderatorin Claudia Schick, Dr. Roger Pierenkemper und Prof. Birgit Felden. (Foto: pv)

Birgit Felden, Professorin für Mittelstand und Unternehmensnachfolge der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Die hochkarätig besetzte Gesprächsrunde ging vor allem auf Fragen sinnvollen Unternehmenswachstums ein: Wann empfehlen sich strategische Partnerschaften oder gar der Zukauf einer anderen Firma? Oder setzt man besser auf langfristiges organisches Wachstum? Die Experten gaben den Unternehmern im Pu-

blikum wertvolle Hinweise und Empfehlungen mit auf den Weg.

Mit den Veranstaltungen und Vorträgen des Mittelstands-Kollegs zeigt die Volksbank Mittelhessen unternehmerisch tätigen Kunden wichtige Trends und mögliche Handlungsalternativen auf. Ziel der Initiative ist es zudem, den Unternehmern der Region eine Plattform persönlichen und fachlichen Austausches anzubieten.